

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

17. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 24. März 1964

Nummer 38

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
203311	2. 3. 1964	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Tarifvertrag über die Lohnzuschläge gemäß § 29 MTL (TVZ zum MTL) v. 9. Oktober 1963; hier: Anschlußtarifverträge	400
2103	3. 3. 1964	RdErl. d. Innenministers Ausländerrecht; Unmittelbarer Verkehr zwischen den deutschen Ausländerbehörden und den Behörden der Schweizer Fremdenpolizei	400
285	3. 3. 1964	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Erfahrungsaustausch innerhalb der Gewerbeaufsichtsverwaltung; hier: Informationsdienst „Immissionschutz“	401
622	27. 2. 1964	RdErl. d. Finanzministers Behandlung von Forderungen des Ausgleichsfonds, hier: Übertragung von Befugnissen nach §§ 62–67 RWB auf die Leiter der Außenstellen des Landesausgleichsamtes und die Leiter der Ausgleichsämtler	401
632	3. 3. 1964	RdErl. d. Finanzministers Vereinbarung mit der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen – Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank – über die Annahme von Schecks (Staatskassenschecks), Postschecks und Postüberweisungsaufträgen zur Gutschrift auf Girokonten der Landeskassen; hier: Berichtigung d. RdErl. v. 17. 1. 1964	401
71312	4. 3. 1964	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Druckgasverordnung; Leergewicht nach Ziffer 15 Abs. 1 Nr. 4 der Technischen Grundsätze; hier: „fest verbundene Teile“	401
78141	21. 2. 1964	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Änderung der Bestimmungen über die Finanzierung der landwirtschaftlichen Siedlung; hier: Baumaßnahmen für Vollbauernstellen	402
8053	4. 3. 1964	Gem. RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers, d. Innenministers u. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Strahlenschutz; hier: Maßnahmen beim Fund und Verlust radioaktiver Stoffe sowie bei Unfällen und sonstigen Schadensfällen beim Umgang mit radioaktiven Stoffen oder bei der Beförderung dieser Stoffe	402

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Ministerpräsident – Chef der Staatskanzlei	
Personalveränderung	402
Innenminister	
28. 2. 1964 Bek. – Fortbildungsveranstaltung des Innenministeriums in Zusammenarbeit mit den Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien	402
Personalveränderungen	403
Arbeits- und Sozialminister	
2. 3. 1964 Bek. – Verzeichnis der Schwerbeschädigtenbetriebe und anerkannten Blindenwerkstätten im Lande Nordrhein-Westfalen	403
2. 3. 1964 RdErl. – Eingliederungshilfe für Behinderte nach §§ 39 ff. BSHG; hier: Anerkennung von Einrichtungen als geeignet im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 AG-BSHG	407

I.

203311

**Tarifvertrag über die Lohnzuschläge gemäß § 29
MTL (TVZ zum MTL) vom 9. Oktober 1963;
hier: Anschlußtarifverträge**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4220 — 523:IV/64 —
u. d. Innenministers — II A 2 — 12.08.02 — 15019:64 —
v. 2. 3. 1964

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat zu dem obengenannten Tarifvertrag am 20. Dezember 1963 folgende Anschlußtarifverträge abgeschlossen

- a) mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft,
- b) mit der Gewerkschaft der Polizei und
- c) mit dem Verband Deutscher Straßenwärter.

Die Anschlußtarifverträge haben den gleichen Inhalt wie der Tarifvertrag, der am 9. Oktober 1963 mit der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr abgeschlossen und mit dem Bezugserlaß bekanntgegeben worden ist. Von einer Bekanntgabe des Wortlauts der Anschlußtarifverträge wird daher abgesehen.

Bezug: Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d.

Innenministers v. 18. 11. 1963 (SMBl. NW. 203311)

An alle obersten Landesbehörden
und nachgeordneten Dienststellen.

— MBl. NW. 1964 S. 400.

2103

Ausländerrecht

Unmittelbarer Verkehr zwischen den deutschen Ausländerbehörden und den Behörden der Schweizer Fremdenpolizei

RdErl. d. Innenministers v. 3. 3. 1964 —
I C 3 / 13—43.27

Die Eidgenössische Fremdenpolizei hat mitgeteilt, daß die Schweiz die im Zusammenhang mit dem deutsch-schweizerischen Niederlassungsvertrag vom 13. November 1909 (RGBl. 1911 S. 887) getroffene Regelung über den unmittelbaren Rechtshilfeverkehr in ausländerrechtlichen Angelegenheiten zwischen den deutschen und schweizerischen Polizeibehörden als verbindlich ansieht.

Anstelle des in der Dienstanweisung zur Ausländerpolizeiverordnung (Teil II) auf Seiten 40 und 41 abgedruckten Verzeichnisses der Schweizerischen Fremdenpolizeibehörden tritt das als Anlage beigefügte Verzeichnis.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, daß die Strafregistrauszüge über Schweizer Bürger von dem Schweizerischen Zentralpolizeibüro in Bern ausgestellt und dort unmittelbar angefordert werden können. Die Eidgenössische Fremdenpolizei hat jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß es sich als praktisch erwiesen habe, den Betroffenen aufzugeben, sich den Strafregistrauszug selbst zu besorgen. Von dieser Anregung sollte weitgehend Gebrauch gemacht werden, da dieses Verfahren die Ausländerbehörden entlastet.

An die Regierungspräsidenten,
Ausländerbehörden.

Anlage**Schweizerische Fremdenpolizeibehörden**

Kanton:	Anschrift:
Zürich:	Kantonale Fremdenpolizei, Kaspar Escher-Haus, Zürich
Bern:	Kantonale Fremdenpolizei, Kramgasse 20, Bern
Luzern:	Fremdenpolizei des Kantons Luzern, Kasimir-Pfyffer-Str. 26, Luzern
Uri:	Polizeikommando Uri, Abt. Fremdenpolizei, Altdorf
Schwyz:	Fremdenpolizei des Kantons Schwyz, Reichsstraße, Schwyz
Obwalden:	Polizeidirektion Obwalden, Fremdenpolizei, Rathaus, Sarnen
Nidwalden:	Polizeidirektion Nidwalden, Fremdenkontrolle, Rathaus, Stans
Glarus:	Polizeidirektion des Kantons Glarus, Fremdenpolizei, Glarus
Zug:	Fremdenpolizei des Kantons Zug, Verwaltungsgebäude, Zug
Fribourg:	Bureau cantonal des étrangers, Gd-Rue 27, Fribourg
Solothurn:	Fremdenpolizei des Kantons Solothurn, alte Kantonsschule, Solothurn
Basel-Stadt:	Kantonale Fremdenpolizei, Spiegelhof, Basel
Basel-Landschaft:	Polizeikommando des Kantons Basel-Landschaft, Abteilung Fremdenpolizei, Liestal
Schaffhausen:	Kantonale Fremdenpolizei, Schaffhausen
Appenzell A. Rh.:	Kantonale Fremdenpolizei von Appenzell A. Rh., Trogen
Appenzell I. Rh.:	Kantonale Fremdenpolizei von Appenzell I. Rh., Appenzell
Graubünden:	Kantonale Fremdenpolizei, Karlihof, Chur
Aargau:	Kantonale Fremdenpolizei, Igelweid 6, Aarau
Thurgau:	Fremdenpolizei des Kantons Thurgau, Frauenfeld
Tessin:	Ufficio cantonale degli stranieri, palazzo Governo, Bellinzona
Waadt:	Police cantonale des étrangers, rue Caroline, 2, Lausanne
Wallis:	Service cantonal des étrangers, Rue de Lausanne, 6, Sion
Neuenburg:	Département de Police du Canton de Neuchâtel, Neuchâtel
Genf:	Contrôle de l'Habitant, r. 31-Décembre 8, Genève

— MBl. NW. 1964 S. 400.

285

Erfahrungsaustausch innerhalb der Gewerbeaufsichtsverwaltung; hier: Informationsdienst „Immissionsschutz“

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 3. 3. 1964 —
III B 4 — 8020 (III Nr. 12/64)

Die besondere Bedeutung und die vielfältigen technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Probleme des Immissionsschutzes (Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen) machen einen intensiven Erfahrungsaustausch innerhalb der Gewerbeaufsichtsverwaltung erforderlich. Ich beabsichtige daher, in Zukunft in zwangloser Folge einen „Informationsdienst Immissionsschutz“ herauszugeben, der für den Dienstgebrauch der Bezirksregierungen und der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter wissens- und berücksichtigungswerte Erkenntnisse vermitteln soll.

In diesen „Informationsdienst“ sollen insbesondere aufgenommen werden:

- a) Auszüge aus den Zweimonatsberichten der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter (vgl. Nr. 2.2 des Runderlasses vom 7. 12. 1962 — Berichterstattung der Staatlichen Gewerbeaufsichtsbehörden — SMBl. NW. 285 —),
- b) Informationen über interessante technische Entwicklungsarbeiten auch aus dem Ausland sowie über den Stand der Technik, soweit er nicht in Verwaltungsvorschriften des Bundes oder des Landes seinen Niederschlag findet,
- c) Hinweise auf neuere Veröffentlichungen in der Fachliteratur,
- d) Kurzinformationen über die Arbeit auf dem Gebiet des Immissionsschutzes, die von allgemeinem Interesse für die mit der Durchführung dieser Aufgabe befaßten Behörden sind (einschl. der Erkenntnisse der Arbeitsstatistik auf dem Gebiet des Immissionsschutzes und einschl. der Berichterstattung über allgemein interessierende Arbeiten der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz).

Der mit dem „Informationsdienst“ verfolgte Zweck kann nur erreicht werden, wenn in ihm alle interessanten praktischen Erfahrungen der Dienststellen der Gewerbeaufsicht Aufnahme finden. Es wird daher nachdrücklich auf die Verpflichtung, über solche Erfahrungen im Rahmen der Zweimonatsberichte zu berichten, hingewiesen.

Die Beiträge im „Informationsdienst Immissionsschutz“ werden — mit Ausnahme der Literaturhinweise — nach dem Aktenplan der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen gegliedert werden; die einzelnen Beiträge können aus den einzelnen Nummern des „Informationsdienstes“ entnommen und in einer Sammlung, die zum praktischen Gebrauch jeweils zur Verfügung steht, aufbewahrt werden.

Der „Informationsdienst“ ist nur für den Dienstgebrauch bestimmt. Die Weitergabe der Beiträge an außerhalb der Verwaltung stehende Stellen ist nur mit meiner vorherigen Zustimmung gestattet.

An die Regierungspräsidenten,
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter,
Staatlichen Gewerbeärzte.

— MBl. NW. 1964 S. 401.

622

Behandlung von Forderungen des Ausgleichsfonds; hier: Übertragung von Befugnissen nach §§ 62—67 RWB auf die Leiter der Außenstellen des Landesausgleichsamtes und die Leiter der Ausgleichsämter

RdErl. d. Finanzministers v. 27. 2. 1964 —
III E 1 — LA 3445 — 112/64

In dem RdErl. v. 1. 2. 1956 (SMBl. NW. 622) erhält Abschnitt I. Ziffer 2. Abs. (1) mit sofortiger Wirkung folgende Fassung:

(1) Die Leiter der Ausgleichsämter im Lande Nordrhein-Westfalen und Ihre Vertreter im Amt ermächtige ich, unter den Voraussetzungen des § 64 Abs. 1 RWB Zahlungsverbindlichkeiten an den Ausgleichsfonds zu **stünden**, sofern der zu stundende **Gesamtbetrag im Einzelfalle 3000,— DM (Dreitausend Deutsche Mark) nicht übersteigt**.

An die Regierungspräsidenten,
Oberstadt- und Oberkreisdirektoren
— Ausgleichsämter —.

— MBl. NW. 1964 S. 401.

632

Vereinbarung mit der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen — Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank — über die Annahme von Schecks (Staatskassenschecks), Postschecks und Postüberweisungsaufträgen zur Gutschrift auf Girokonten der Landeskassen; hier: Berichtigung d. RdErl. v. 17. 1. 1964

RdErl. d. Finanzministers v. 3. 3. 1964 —
I B 3 Tgb.Nr. 6778/63 II. Ang.

In der 5. Zeile des 2. Absatzes meines RdErl. v. 17. 1. 1964 (MBl. NW. S. 152 / SMBl. NW. 632) muß es statt „unterbrochene“ richtig „**ununterbrochene**“ heißen.

— MBl. NW. 1964 S. 401.

71312

**Druckgasverordnung
Leergewicht nach Ziffer 15 Abs. 1 Nr. 4 der Technischen Grundsätze; hier: „fest verbundene Teile“**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 4. 3. 1964 —
III A 2 — 8551 — (III Nr. 14/64)

Es sind Zweifel aufgetreten, ob die bei CO₂-Flaschen für Feuerlöschgeräte verwendeten angeschraubten Halterungen als „fest verbundene Teile“ im Sinne der Ziffer 15 Abs. 1 Nr. 4 der Technischen Grundsätze zur Druckgasverordnung anzusehen sind. Ich vertrete hierzu in Übereinstimmung mit dem Deutschen Druckgasausschuß — Beschluß vom 6. 11. 1963 — DGA 1011/63 — folgende Auffassung:

Unter „fest verbundene Teile“ im Sinne der Ziffer 15 Absatz 1 Nummer 4 TG sind nur solche Teile zu verstehen, die mit der Flasche unlösbar, z. B. durch Schweißung, verbunden sind. Unlösbar verbundene Teile sind z. B. der Halsring und der Flaschenfuß, die in Ziffer 15 TG auch als Beispiele genannt sind. Eine lediglich angeschraubte Halterung gilt nicht als fest verbunden.

Wenn das Gewicht der angeschraubten Halterung in der für das Füllen der Flasche wichtigen Leergewichtsangabe nach Ziffer 15 Absatz 1 Nummer 4 TG enthalten wäre, würde eine Flasche, falls sie dem Füllwerk ohne Halterung angeliefert wird, möglicherweise um das Gewicht der Halterung überfüllt. Die Folgen sind gerade bei kleinen Flaschen, wie sie bei Handfeuerlöschern üblich sind, ernsthaft bedenklich.

Ich bitte, hiernach zu verfahren.

An die Regierungspräsidenten,
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter;

nachrichtlich:

an die im Lande Nordrhein-Westfalen
tätigen Technischen Überwachungsvereine.

— MBl. NW. 1964 S. 401.

78141

**Änderung der Bestimmungen über die Finanzierung
der landwirtschaftlichen Siedlung;
hier: Baumaßnahmen für Vollbauernstellen**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten v. 21. 2. 1964 — V B — 539

Nr. 2.11 meines RdErl. v. 22. 4. 1963 (SMBL. NW. 78141)
wird durch folgenden Satz ergänzt:

Bescheinigt die Siedlungsbehörde, daß die Schaffung
einer Wohnung für Altenteiler erforderlich ist, so
kann der umbaute Raum bis zu 850 cbm betragen.

— MBL. NW. 1964 S. 402.

8053

**Strahlenschutz; hier: Maßnahmen beim Fund und
Verlust radioaktiver Stoffe sowie bei Unfällen und
sonstigen Schadensfällen beim Umgang mit radio-
aktiven Stoffen oder bei der Beförderung
dieser Stoffe**

Gem. RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers — III A 5 —
8959 (III Nr. 15/64), d. Innenministers — VI B 4 — 46.00 —
u. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
— III B 4 — 57 — 62 — 5/64 — v. 4. 3. 1964

Der Gem. RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers, d.
Innenministers u. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr
v. 3. 2. 1961 (SMBL. NW. 8053) wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 2.2 werden die beiden letzten Sätze gestrichen.
2. In Nr. 3 wird der 2. Absatz durch folgende Absätze
ersetzt:

Wenn bei einem Unfall offene radioaktive Stoffe ver-
breitet worden sind, hat die Aufsichtsbehörde dafür
zu sorgen, daß alle an dem Unfall unmittelbar oder
nachfolgend beteiligten Personen auf radioaktive Ver-
unreinigungen des Körpers und der Kleidung überprüft
werden. Die Überprüfung ist auch zu veranlassen,
wenn die in Frage kommenden Personen die Unfall-
stelle bereits verlassen haben. Die Aufsichtsbehörde
hat ferner dafür zu sorgen, daß die bei den Bergungs-
und Rettungsarbeiten eingesetzten Geräte und Fahr-
zeuge — möglichst am Unfallort — auf radioaktive
Verunreinigungen untersucht werden.

Ist zu befürchten, daß bei Personen durch äußere Be-
strahlung oder Aufnahme radioaktiver Stoffe in den
Körper ein Gesundheitsschaden eingetreten ist oder
droht, sollte ihnen dringend angeraten werden, sich in
das Behandlungszentrum für Strahlengeschädigte in
den Städtischen Krankenanstalten — Strahlen-
und Tumorklinik — in Essen, Hufelandstr. 55, zu begeben.
Für den sachgemäßen Transport ist zu sorgen. Gleiches
gilt, wenn Personen radioaktive Verunreinigungen
der Körperoberfläche erlitten haben und diese
durch einfache Mittel (Wasser und Seife) nicht zu be-
seitigen sind.

3. Anlagen 1—4 werden durch folgende Anlagen ersetzt:

**„Anlage 1: Sachkundige Stellen zur Suche und Sicher-
stellung radioaktiver Stoffe**

Strahlenmeßstelle der Gewerbeaufsicht des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Haroldstr. 17,

Kernforschungsanlage Jülich des Landes Nordrhein-
Westfalen e. V., Jülich,

Staatliches Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen,
Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstr. 186,

Berufsfeuerwehr der Stadt Essen,

Strahlenschutzzug des Deutschen Roten Kreuzes, Bonn,
Friedrich-Ebert-Allee 71

außerhalb der Dienststunden zu erreichen über:

Dr. Krebs, Siegburg, Cecilienweg 7 b.

**Anlage 2: Sachkundige Stellen zur Lagerung radio-
aktiver Stoffe und zur Dekontamination
radioaktiv verunreinigter Gegenstände**

Strahlenmeßstelle der Gewerbeaufsicht des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Haroldstr. 17,
Kernforschungsanlage Jülich des Landes Nordrhein-
Westfalen e. V., Jülich,

Staatliches Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen,
Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstr. 186.“

An die Regierungspräsidenten,
Oberbergämter,
Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter,
Bergämter,
örtlichen Ordnungsbehörden,
Oberkreisdirektoren als untere staatliche
Verwaltungsbehörden,
Kreispolizeibehörden,
Landkreise und kreisfreien Städte
(Gesundheitsämter).

— MBL. NW. 1964 S. 402.

II.

**Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei
Personalveränderung**

Es ist in den Ruhestand getreten:
Verwaltungsgerichtsrat O. Meyer-Tonndorf vom
Verwaltungsgericht in Düsseldorf.

— MBL. NW. 1964 S. 402.

Innenminister

**Fortbildungsveranstaltung des Innenministeriums
in Zusammenarbeit mit den Verwaltungs- und
Wirtschaftsakademien**

Bek. d. Innenministers v. 28. 2. 1964 —
II B 4 — 25.36 — 249/64

Unter dem Thema

„Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“

findet in Zusammenarbeit mit den Verwaltungs- und
Wirtschaftsakademien des Landes Nordrhein-Westfalen
eine neue Vortragsreihe an folgenden Tagen statt:

Regierung Köln:	13. 3. 1964
Regierung Düsseldorf:	20. 3. 1964
Regierung Detmold:	13. 5. 1964
Regierung Aachen:	20. 5. 1964
Regierung Arnsberg:	1. 6. 1964
Regierung Münster:	12. 6. 1964.

Folgende Vorträge sind vorgesehen:

Vortragsfolge:

Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
— Organisation und Verwaltung —

Referent: Min.-Dirigent Klosterkemper (MELF)

Die Ziele des Fünfjahresplanes der Wasserwirtschaft

Referent: Ltd. Min.-Rat Köster (MELF)

in Arnsberg: Schwerpunkte der Wasserwirtschaft
des Reg.-Bezirks Arnsberg
Referent: Reg.-Baudirektor Brenke

in Aachen: Schwerpunkte der Wasserwirtschaft
des Reg.-Bezirks Aachen
Referent: Reg.-Baudirektor Wagner

in Detmold: Schwerpunkte der Wasserwirtschaft
des Reg.-Bezirks Detmold
Referent: Reg.-Baudirektor Heß

in Münster: Schwerpunkte der Wasserwirtschaft
des Reg.-Bezirks Münster
Referent: Reg.-Baudirektor Schrader
Das neue Wasserrecht
Referent: Min.-Rat Wittekind (MELF).

Nähere Auskünfte erteilen die Verwaltungs- und Wirt-
schaftsakademien in Aachen, Detmold, Düsseldorf, Hagen-
Bathey, Köln und Münster.

— MBL. NW. 1964 S. 402.

Personalveränderungen

Es sind ernannt worden:

Bezirksregierung Arnsberg

Regierungsassessor W. Loos zum Regierungsrat.

Bezirksregierung Köln

Regierungsrat Dr. B. Rombach zum Oberregierungsrat.

Chemisches Landesuntersuchungsamt

Chemierat z. A. Dr. A. Montag zum Chemierat.

Kreispolizeibehörde Wuppertal

Kriminalrat G. Auer zum Kriminaloberrat.

Es sind in den Ruhestand getreten:

Oberregierungsrat M. Ricken, Bezirksregierung Köln;

Regierungsrat Dr. H. Storch, Statistisches Landesamt.

— MBl. NW. 1964/5 S. 403.

Arbeits- und Sozialminister**Verzeichnis der Schwerbeschädigtenbetriebe und anerkannten Blindenwerkstätten
im Lande Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers v. 2. 3. 1964 — II B 4 — 5406.2

Hiermit werden die in Nordrhein-Westfalen anerkannten Schwerbeschädigtenbetriebe und Blindenwerkstätten bekanntgegeben (Stand 1. 1. 1964). Die Blindenwerkstätten sind mit einem *) gekennzeichnet.

I. Landesteil Rheinland

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäf- tigten Schwerbe- schädigten (Blinden)
1. Feinseifenfabrikation Herbert Adams, 41 Duisburg-Hamborn, Im Inzerfeld 5	Feinseifenfabrikation	22
2. Peter Amendt, 532 Mehlem, Ackerstr. 15 *)	Bürsten, Besen	1
3. Arbeitsgemeinschaft blinder Handwerker W. Henniges & Co. KG, 5 Köln-Bickendorf, Wilhelm-Mau- ser-Str. 33 *)	Blindenwaren und Zusatzwaren	19
4. Peter Arsten, 406 Viersen, Oberrahserstr. 153 *)	Bürsten, Besen	1
5. Johann Barbier, 5159 Köln-Buir, Broicher Str. 67 a *)	Bürsten	1
6. Theodor Beckers, 51 Aachen, Paßstr. 1 *)	Bürstenwaren	1
7. Franz Billig, 5161 Schlich bei Düren *)	Bürsten	1
8. Blindenhilfsverein e. V. für Mönchengladbach, Rheydt und Viersen, 405 Mönchengladbach, Albertusstraße 22—26 *)	Bürsten, Webwaren, Besen	17
9. Bonner Blinden-Werkstätte, Inh. Wilhelmine Gast, 53 Bonn, Sternenburgstr. 61 *)	Besen, Bürsten	4
10. Bonner Fahrrad- und Autowachen, 53 Bonn, Argelar- derstr. 175	Fahrzeugbewachung	13
11. Alfons Bourauel, 53 Bonn-Endenich, Mohrstr. 13 *)	Bürsten, Besen	1
12. Blindenheim Krefeld, Otto Brandt, 415 Krefeld, Marktstr. 230 *)	Bürsten	2
13. Johann Bröker, 41 Duisburg-Meiderich, Bronkhorst- straße 95 *)	Bürsten	1
14. Josef Classen, 5109 Eicherscheid Nr. 7 *)	Bürsten	1
15. Ernst u. August Cremer, 56 Wuppertal-Langerfeld, Langerfelder Str. 104 *)	Bürsten, Körbe	3
16. Fritz Drewke, 5 Köln, Neußer Str. 46—48 *)	Besen, Bürsten	3
17. Friedrich Eick, 41 Duisburg-Hochfeld, Werthauser Straße 166 *)	Bürsten	1
18. Helmut Engels, 4072 Wickrath-Berg-Niers, Niers- straße 140 *)	Bürsten, Matten, Besen	1
19. Erich Frischgesell, 5132 Übach-Palenberg, Wurm- straße 11 *)	Bürsten, Besen	1
20. Blindenwerkstätte Thelen, Inh. Frau Lieselotte Grö- bel, 518 Eschweiler, Marienstr. 70 *)	Bürsten, Besen	3
21. Karl-Heinz Heibert, 43 Essen-Steele, Steeler Str. 484 *)	Bürsten	1
22. Max Heinemann, 4 Düsseldorf, Friedenstr. 49 *)	Besen, Bürsten, Matten	10
23. Franz Höhn, 4 Düsseldorf, Fürstenwall 82 *)	Besen, Bürsten	1
24. Blindenwerkstätte Köln-Süd, Inh. Frau Johanna Hün- seler, 5 Köln, Kurfürstenstr. 8 *)	Bürsten, Besen	2

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäf- tigten Schwerbe- schädigten (Blinden)
25. Mathias Huhn, 51 Aachen, Elsaßplatz 5 *)	Besen, Bürsten	1
26. Stephan Josefiak, 5 Köln-Ehrenfeld, Venloer Str. 505 *)	Bürsten, Besen, Flechtarbeiten	8
27. KBH-Werkstätten, 43 Essen, Gerswidastr. 38 *)	Bürsten, Besen, Körbe, Rohrgeflechte	29
28. Johann Kessenich, 5 Köln-Ehrenfeld, Glasstr. 22 *)	Bürsten	2
29. Wilhelm Klein, 5 Köln-Poll, Auf dem Sandberg 92 *)	Bürstenwaren	1
30. Willi Kolsdorf, 4151 Anrath b. Krefeld, Knabbenweg 17 *)	Strickwaren	1
31. Anna Krause, 519 Stolberg, Böckler-Str. 1 *)	Besen, Bürsten	1
32. Kriegsblinden-Handwerkerfürsorge NW, 5 Köln, Neußer Wall 14 a *)	Bürsten, Besen, Matten, Körbe	12
33. Kriegsblindenwerkstätten, Inh. Robert Steinberg und Paul Peschel, 56 Wuppertal-Barmen, Hühnerstr. 6 *)	Besen, Bürsten	2
34. Johann Krumbe, 507 Bergisch Gladbach, Schlodderdicherweg 92 *)	Besen, Bürsten	1
35. Peter Küpper, 5 Köln-Bocklemünd, Venloer Str. 950 *)	Besen, Bürsten, Webwaren	18
36. Margarethe Lehmann, 56 Wuppertal-Elberfeld, Flensburger Str. 54 *)	Bürsten	1
37. Karl Lennartz, 5101 Broichweiden, Dobacherstr. 1 *)	Bürsten	1
38. Siegburger Blinden-Werkstätten, Gebr. Löhr, Inh. Ernst Löhr, 52 Siegburg, Wellenstr. 23 *)	Bürsten	1
39. Josef Marx, 5162 Echtz, Breite Str. 47 *)	Bürstenwaren	1
40. Josef Minten, 51 Aachen, Adalbertsberg 8 *)	Bürsten	2
41. Wilhelm Oberrem, 4041 Dellhoven, Neuß 2-Land, Im Mühlenend 19 *)	Bürsten	1
42. Duisburger Blindenwerkstätten, Inh. Josef Peters, 41 Duisburg-Wanheimerort, Rheintörchenstr. 8 *)	Besen, Bürsten	7
43. Albert Peters, 519 Stolberg, Klatterstr. 12 *)	Bürsten	1
44. Friedrich Pieper, 4132 Kamp-Lintfort, Eyller Str. 66 *)	Bürsten, Körbe, Stuhlgeflechte	1
45. Engelbert Pütz, 519 Stolberg, Höhenstr. 30 *)	Bürsten, Besen	1
46. Wilhelm Reinardy, 5039 Rondorf b. Köln, Rodenkirchener Str. 62 *)	Matten	1
47. Rheinische Blindenarbeit Gem. GmbH, 43 Essen-Frintrop, Frintroper Str. 436 *)	Besen, Bürsten	7
48. Rheinische Blindenarbeitshilfe, 516 Düren, Alte Jülicher Str. 64 *)	Bürsten, Besen, Matten, Webwaren, Körbe	116
49. Rheinische Blinden-Werkstätte, 516 Düren, Jülicher Straße 64 *)	Bürsten, Besen, Matten, Körbe, Webwaren	46
50. Franz Rubbers, 4103 Walsum, Am Gisbertsheim *)	Bürsten, Besen, Korbwaren	1
51. Rudolf Santner, 5159 Kerpen b. Köln, Kolpingstr. 29 *)	Bürsten, Besen	1
52. August Scharmann, 42 Oberhausen, Dieckerstr. 147 *)	Bürsten, Besen	6
53. Andreas Scheffer, 41 Duisburg, Falkstr. 1	Bürsten aller Art für Industrie und Haushalt	23
54. Ernst Schelwat, 43 Essen-West, Dahnstr. 16 *)	Bürsten, Besen	1
55. Gerhard Schwarzer, 4132 Kamp-Lintfort, Kattenstraße 142 a *)	Bürsten, Besen	1
56. Heinz Stiehl, 5102 Würselen, Morsbacherstr. 55 *)	Bürsten, Besen, Matten	1
57. Tetard & Krefting, 402 Mettmann, Neanderstr. 9 *)	Bürsten, Besen	5
58. Heinrich Teiwes, 5302 Beuel-Küdinghoven	Lanolin-Feinseife	
59. Willi Wegener, 5 Köln, Lindenstr. 80 *)	Korb- und Flechtarbeiten	1
60. Josef Wentzler, 56 Wuppertal-Barmen, Norrenbergerstr. 136 *)	Bürsten, Besen	1

Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäf- tigten Schwerbe- schädigten (Blinden)
61. Mathias Werner, 521 Friedrich-Wilhelmshütte, Friedrich-Ebert-Str. 23 *)	Bürsten, Fußmatten	1
62. Gebr. Winneberg, 433 Mülheim-Ruhr, Goethestr. 10 *)	Korb- und Flechtarbeiten	2
63. Erna Würtz, 5 Köln-Zollstock, Fischenicher Str. 87-89 *)	Bürsten, Besen	1
II. Landesteil Westfalen-Lippe		
64. Arbeitsgemeinschaft der Blindenwerkstätten Heinrich Dauk, Letmathe, Margarete Lehmann, Wuppertal-Elberfeld, Franz Bilig, Schich bei Düren, 5868 Letmathe, Hagener Str. 119 *)	Bürsten, Korb- und Mattenflechtarbeiten	12
65. Beleuchtungskörperfabrik der Westf. Arbeitsfürsorge GmbH, 464 Wattenscheid, Parallelstr. 35	Fabrikation von Lampenschirmen	20
66. Bigger Werkstätten, Inh. Josefsgesellschaft e. V., 5789 Bigge/Sauerland	Buch- und Werkdruck, Maßschuhe, Herrenbekleidung, Kunstglieder, Möbel-, Korb- und Bürstenwaren, Drechslerarbeiten, Holzspielwaren, Haushaltsartikel	182
67. Blindenwerkstätten Westfalia Inh. Karl Hillmann — Hagen und Lüdenscheid —, 58 Hagen-Haspe, Berliner Str. 64 *)	Bürsten und Besen aller Art	6
68. Heinrich Dauk, 5868 Letmathe/Sauerland, vom-Stein-Straße 48 *)	Bürsten, Besen, Matten, Körbe	1
69. Hermann Determann, 4532 Mettingen, Poststr. 4 *)	Bürsten, Besen	1
70. Hans-Otto Füllers, 582 Gevelsberg-Vogelsand, Flurstraße 80 a *)	Bürsten, Besen	3
71. Gemeinnützige Schwerbeschädigten-Werkstätten GmbH, 463 Bochum, Flottmannstr. 55—57	Herstellung von Bergwerksartikeln	34
72. Geweha — Gediegene Wertvolle Handarbeit — Zusammenschluß der Blindenwerkstätten Dauk u. Kuchenbecker, 5981 Werdohl-Bärenstein, Postfach 3 *)	Bürsten, Besen, Matten	2
73. Franz Graf, 463 Bochum, Poststr. 27 *)	Bürsten und Besen aller Art	1
74. Walter Graf, 463 Bochum, Wichernstr. 13 *)	Bürsten aller Art	1
75. Josef Kaiser, Blindenwerkstatt, 5941 Selbeck 3, Krs. Olpe *)	Bürsten und Besen aller Art	1
76. Kriegsblinden-Handwerker-Fürsorge Nordrhein-Westfalen gem. GmbH, 46 Dortmund, Voßkuhle 39 *)	Bürsten, Besen, Körbe, Matten	107
77. Franz Kuchenbecker, 598 Werdohl, Stettiner Str. 22 *)	Bürsten, Besen, Matten	1
78. Kühl & Wiedeck oHG, 478 Lippstadt, Beckumer Straße 87 *)	Lohnarbeit	15
79. Holzverarbeitungswerkstätten Fritz Kulawig, 59 Siegen, Fischbacherbergstr. 4	Bau- und Möbelschreinerei	5
80. Ferdinand Kumlanz, 465 Gelsenkirchen, Schwanenstraße 33 *)	Bürsten, Besen, Rahmen- und Stuhlflechtarbeiten	1
81. Paul Langenbrink, 429 Bocholt, Rheinstraße 79 *)	Bürsten, Besen	2
82. Lehrwerkstätten der Orth. Anstalten, 5803 Volmarstein (Ruhr)	Abteilungen: Buchbinderei, Bürstenmacherei, Korbmacherei, Herren- und Damenschneiderei, Orth. Werkstatt, Bandagenwerkstatt, Schlosserei, Polstererei, Strickerei, Wäscheschneiderei	5
83. Leder- und Handschuhwerk eGmbH, 472 Beckum, Ahlener Str. 74—76	Fabrikation von Lederhandschuhen, Lederbekleidung (Ledermäntel, Lederjacken, Lederhosen)	10
84. Max Lenfers, 4433 Borghorst, Stiftsgraben 13 *)	Bürsten, Besen	1
85. Lippische Blindenarbeit e. V., 4931 Heidenoldendorf, Kiefernweg 1 *)	Bürsten, Besenwaren, Matten-, Stuhl- und Korbflechterei	15
86. Reinhard Lott, 4421 Maria Veen, Kreis Borken *)	Bürsten, Besen aller Art	1

	Name Anschrift	Geschäftszweig Erzeugnisse	Zahl der beschäf- tigten Schwerbe- schädigten (Blinden)
87.	Maria Veener Werkstätten, 4421 Maria Veen, Kreis Borken	Drechslererei, Schreinerei, Bürstenmacherei, Maschinenschlosserei, Orth. Schuhmacherei, Schneiderei, Buchbinderei, Korbmacherei	3
88.	Hermann Möller, 435 Recklinghausen, Elperweg 16 *)	Bürsten, Besen aller Art, Stuhlflechtarbeiten, Matten	1
89.	Paul Nuesken, 599 Altena, Rahmedestr. 95 *)	Bürsten und Besen	1
90.	Ernst Nüst, 4811 Liemke über Bielefeld II, Riegerstraße 48 *)	Bürsten und Besen	1
91.	Heinrich Nüst, 4811 Liemke über Bielefeld II, Kattenheiderstr. 63 *)	Bürsten, Besen	1
92.	Wilhelm Pollmann, 3281 Falkenhagen (Lippe) *)	Bürsten, Besen	1
93.	Friedrich Redecker, 4801 Bockhorst 71, Kreis Halle/Westfalen *)	Bürsten, Besen, Matten, Federwäscheklammern	1
94.	Rhein-Ruhr-Fließ-Werkstätten für Schwerbeschädigte, Inh. K.-H. Wegner, 425 Bottrop, Waterkampstr. 26	Bürsten, Besenwaren, insbesondere für den Bedarf der Industrie, Bau-, Baunebengewerbe und Straßenbau	12
95.	Karl Sauerbier, 5868 Letmathe, Jahnstr. 11 *)	Bürsten, Besen und Matten	1
96.	Werner Schlierenkämper, 463 Bochum-Werne, Teimannstr. 28 *)	Bürsten und Besen	1
97.	Schwerbeschädigtenbetriebe Dortmund GmbH, 46 Dortmund, Westfalendamm 166	Großtankstellen, Parkplätze, Wurstverkaufswagen, Fabrikation von Promenadenbänken	55
98.	Schwerbeschädigtenbetrieb Sylbach i. L., Inh. Wilhelm Groß, 4911 Waddenhausen Post Sylbach i. L.	Bürstenwaren aller Art	11
99.	Schwerbeschädigtenwerkstätten GmbH, 429 Bocholt, Diepenbrockplatz 1 b	Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau, Fahrradwachen	16
100.	Theodor Stoffers, 441 Warendorf, Düsternstr. 75 *)	Bürsten, Besen	2
101.	Heinrich Sutter, 4812 Brackwede, Heidestr. 39 *)	Bürsten, Besen	1
102.	Alfred Venzke, 44 Münster-Westf., 8, Postfach	Elektrotechnische Werkstätten	19
103.	Von Vincke'sche Prov. Blindenanstalt, 479 Paderborn *)	Bürsten, Besen, Körbe, Matten, Strickwaren, Stuhlflechterei	48
104.	Hans Voß, 5803 Volmarstein-Grundschoßtel, Köhlerwaldstr. 43 *)	Bürsten, Besen, Matten	1
105.	Franz Wand, 444 Rheine, Wadelsheimer Chaussee 20 *)	Bürsten, Besen	1
106.	Westf. Blindenarbeit e. V., 46 Dortmund, Märkische Straße 61—63 *)	Bürsten, Körbe, Stuhlflechtarbeiten, Klopfer, Matten, Webwaren, Klammern, Besen	176

Zweigstellen:

Bochum, Verwaltung in

464 Wattenscheid
Hollandstr. 39**46 Dortmund**
Märkische Str. 63**466 Gelsenkirchen-Buer**
Sondernkamp**58 Hagen/Westf.**
Schillerstr. 27**47 Hamm/Westf.**
Albertstr. 3**469 Herne/Westf.**
Wiescherstr. 34**4628 Lünen/Westf.**
Kirchstr. 22

5778 Meschede/Westf.

Nördeltstr. 33

495 Minden/Westf.

Stiftsallee 50

44 Münster/Westf.

Buckstr. 11/13

435 Recklinghausen

Hubertusstr. 15 a

59 Siegen/Westf.

Burgstr. 19

464 Wattenscheid

Hollandstr. 39

107. Westfalenfleiß GmbH, 44 Münster/Westf., Hafen-
grenzweg 1

Anfertigung und Vertrieb von Besen-
und Bürstenwaren und Bürstenhöl-
zern, Fahrradwachen

34

— MBl. NW. 1964 S. 403.

**Eingliederungshilfe für Behinderte nach §§ 39 ff. BSHG; hier: Anerkennung von Einrichtungen als
geeignet im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 1 AG-BSHG**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 2. 3. 1964 — IV A 2 — 5007

Die Geltungsdauer der vorläufigen Anerkennung der im Bezugserl. zu a) genannten Anstalten, Heime und Ein-
richtungen wird bis zum 31. Dezember 1964 verlängert.

Bezug: a) RdErl. v. 21. 8. 1962 (MBl. NW. S. 1592)

b) RdErl. v. 23. 4. 1963 (MBl. NW. S. 719).

An die Regierungspräsidenten,
Landschaftsverbände,
kreisfreien Städte und Landkreise.

— MBl. NW. 1964 S. 407.



Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a, Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.